

Kaufhaus Hermann Bartusch, Bischofswerda.

Ich empfehle mein reichsortirtes Lager in:

Batist, Cotelino, Cretonnes, Blaudrucks, Satins,
zu Waschkleidern und Blousen,

Bettöper, Satin Augusta, Möbelcattune und Crêpes,
Kopftücher in Cattun, Perlgarn und Chenille, **Kopfhawls,**
Wirtschaftsschürzen mit und ohne Trägern, **Tändelschürzen,**
Mädchen- und Knabenschürzen,
Damenhemden in weiss und bunt,
Herrenhemden in weiss, Nessel und Sommerbarchent, Tricot,
Damen- und Kinderstrümpfe, in schwarz und farbig, **Socken,**
Kinderhauben in Cachemire und Batist, **Tellerärmeln,**
Schleier, Handschuhe, Corsettes, Damenkragen und **Schleifen,**
Chemisettes, Serviteurs in weiss und bunt, **Kragen,** alle Façons,
Manschetten, Diplomaten, Regattes, Selbstbinder,
Bettdecken, Tischtücher, Servietten, Bade- und Frottierhandtücher,
Inletts, Bettzeuge, carriert und weiss, **Gardinen, Vitragenstoffe, Läufer.**

Seidene Bänder, Besatzseiden, Posamenten, Futterstoffe.

Schneiderinnen erhalten Rabatt!

Im Laufe des Juni l. J. soll in **Stacha** bei **Demitz** eine **Rinderchau** mit **Prämierung** aus Staatsmitteln abgehalten werden, bei welcher in erster Linie selbstgezogene Thiere **Oldenburger** Rasse und deren Kreuzungen berücksichtigt werden.

Die Herren Interessenten werden hierdurch geladen, sich zu einer Vorbesprechung **Montag, den 21. d. S., Abends 7 Uhr, im Gasthof Stacha** einzufinden, welcher Herr Thierzuchtinspektor **Dietrich** anwohnen wird.

Bautzen, 18. Mai 1900.

Das Direktorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins für die Oberlausitz.

Sähnel.

Brugger.

Diejenigen, welche das **Teppichknüpfen** erlernen wollen, um später in der hier zu errichtenden Filiale der **Wurzener Teppichfabriken** einzutreten, erhalten Auskunft bei **Herrn Kaufmann Gnaud, große Kirchgasse 11.**

Eine geübte Glanzplätterin

wird für's Haus zum plätten gesucht.
Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen,

mit guten Zeugnissen, von 16-18 Jahren, wird zum 1. oder 15. Juni gesucht.
Frau Martha Winkler, Bischofswerda, Bauzner Straße 52, I.

Bäckergehilfe-Gesuch.

Ein tüchtiger **Bäckergehilfe** wird als erster angenommen bei

W. Pils, Nachfolger, Gustav Böhm, Bäckermstr.

Durchwäher

auf **Mansfelder** Maschinen bei hohem **Accordlohn** sucht
Mech. Schuh- u. Pantoffel-Fabrik
Kau & Vogel, Großhartau.

1500 Mark

werden auf ein neuverbautes Haus auf 1. Hypothek gesucht.

Näheres in der Exped. d. Blattes.

3000 Mark

gute Hypothek zu 5 % auf ein Hausgrundstück wird baldigst zu cediren gesucht. Näheres zu erfahren bei **Herrn Bruno Gräfe.**

10,000 Mark

auf hochfeine erste Hypothek gesucht durch

Bruno Gräfe.

Ein Herr kann **Schlafstelle** erhalten

Pfarrgasse Nr. 22.

Schöne Schlafstelle an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine schöne Wohnung

ist per 1. Juli zu vermieten.

Mag Herzog, Demitz-Thumitz.

Eine Wohnung,

bestehend in **Stube, Kammer und Küche,** per sofort oder 1. Juli beziehbar, ist zu vermieten. Näheres **Dismarsstraße 4.** (E. Wagner.)

Zwei Wohnungen,

bestehend je aus **Stube, Kammer, Küche** und **Vorraum** nebst **Zubehör,** sind, 1. Juli beziehbar, zu vermieten **Singstraße 1.**

Freundliches Logis,

Stube, Kammer, Küche mit **Zubehör,** ist sofort billigst zu vermieten **am Mühlteich Nr. 1.**

Schönes neues Haus,

in der Stadt gelegen, mit **großem Bleich- und Gemüsegarten,** 950 **RM** **Zinsverträglich,** mit wenig **Anzahlung** aus freier Hand zu verkaufen. Off. unter **C. B. 88** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Fleischerei-Verpachtung

Eine seit vielen Jahren betriebene **Fleischerei** in **Burkau** ist vom 1. Oktober an zu verpachten. Näheres zu erfahren **im Gute Nr. 214.**

Die Wirthschaft Nr. 7

in **Birkau b. Göda,** 12 **Scheffel** groß, soll **Krankheits halber** unter **günstigen** Bedingungen **sofort** verkauft werden.

Die von mir gegen den **Fleischergesellen** **Mag Scharfe,** hier, ausgesprochene **Beseidigung** und **Berdächtigung** nehme ich **noch** **friedensrichterlichem** Vergleich **hiermit** zurück, indem ich erkläre, daß dieses auf **Unwahrheit** beruht.

Großhartau, am 18. Mai 1900.

Max Kötter